

Pressemitteilung

ETWAS FEHLT

Thomas Schütte im *Krefeld Pavillon*

7. Juni bis 13. September 2020

Eine Ausstellung von Projekt MIK e.V. im Krefeld Pavillon im Kaiserpark, Wilhelmshofallee Ecke Kaiserstrasse, Krefeld (Nähe Museen Haus Lange/Esters)

Die Ausstellung *ETWAS FEHLT* präsentiert das Werk des Düsseldorfer Künstlers Thomas Schütte in dem von ihm selbst entworfenen *Krefeld Pavillon*. Schütte hat eine beispielhafte Auswahl von Arbeiten zusammengestellt, die einen komprimierten Überblick über sein Werk von seinen Anfängen Ende der 70er Jahre bis in die Gegenwart liefert. Ironisch lakonische Kommentare zur Moderne, Architekturmodelle und figurative Skulpturen fügen sich im *Krefeld Pavillon* zu einer großen Installation zusammen.

Der *Krefeld Pavillon* wurde von dem Künstler Thomas Schütte für die Bauhaus-Ausstellung *Bauhaus und Seidenindustrie* entworfen und am 8. April 2019 eröffnet. Er ist eine von mehreren gebäudeartigen, begehbaren Großskulpturen des Künstlers. Auf den ersten Blick hat der achteckige Zentralbau mit geschwungenem Kupferdach nichts mit dem Bauhaus zu tun. Er löst eher widersprüchliche Assoziationen aus: einerseits erinnert er an Memorialbauten wie das Pantheon in Rom, das der Überhöhung dient. Seine innere Struktur gleicht dagegen einem Panopticon, also einer Architektur der Überwachung und Kontrolle. Doch das helle Lärchenholz und die geschwungene Dachform konterkarieren alle Zuordnungen. Der *Krefeld Pavillon* ist vor allem eine freie poetische Form.

Ihn im Bauhaus-Jubiläumsjahr zum Ort einer Ausstellung über die Verbindung von Seidenindustrie und Bauhaus zu machen, war Teil des kuratorischen Konzeptes. Der *Krefeld Pavillon* imitiert das Bauhaus nicht, er versucht aber auch nicht, es zu dekonstruieren. Er ignoriert diese Ikone der Avantgarde einfach. Stattdessen rückte mit ihm die bildende Kunst in den Mittelpunkt der Bauhaus-Ausstellung. Sie bildete den konstituierenden Rahmen der Schau. Damit war der *Krefeld Pavillon* eine Geste der Reverenz an die bildende Kunst und ihre zentrale Rolle, die sie in der lange andauernden Verbindung von Bauhaus und Seidenindustrie spielte. Die Ausstellung *Bauhaus und Seidenindustrie* endete am 27. Oktober 2019.

Öffnungszeiten:

Die Ausstellung *ETWAS FEHLT. Thomas Schütte im Krefeld Pavillon* ist vom 7. Juni bis zum 13. September 2020 im Kaiserpark, Ecke Wilhelmshofallee/Kaiserstrasse in Krefeld zu sehen. Sie ist

samstags, sonntags und an Feiertagen von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und auch nach Vereinbarung. Kontakt und Informationen: info@projektmik.com
Änderungen der Öffnungszeiten sind möglich. Bitte beachten Sie die jeweils aktuelle Information am *Krefeld Pavillon* und auf www.projektmik.com

Eintrittspreis:

6 EUR für alle Personen über 18 Jahren (Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt).

Führungen:

Eine Einführung in die Ausstellung erfolgt durch einen Kurzfilm im *Krefeld Pavillon*. Führungen sind vorläufig nicht möglich. Bitte beachten Sie auch dazu die aktuellen Informationen am *Krefeld Pavillon* und auf www.projektmik.com

Der Dokumentarfilm *Krefeld Pavillon* erzählt die Geschichte des Pavillons und führt in die Ausstellung ein. Zur Ausstellung erscheint eine Publikation.

Der Begleitband zur Bauhaus-Ausstellung 2019 ist noch verfügbar:

Christiane Lange / Anke Blümm (Hg.): *Bauhaus und Textilindustrie. Architektur, Design, Lehre*, München 2019

Die in der Bauhaus-Ausstellung gezeigten Dokumentarfilme sind in Kürze auch auf unserer Website www.projektmik.com anzusehen.